

186/93 1744 Juni 7., Landau

Schreiben von Johann Franz Anton Fidel Landtwing an Beat Fidel Zurlauben betreffend persönliche Angelegenheiten und mit Neuigkeiten vom österreichischen Erbfolgekrieg

C Landtwing¹ bestätigt Gardehauptmann Zurlauben² den Erhalt seines Briefes vom 18. vergangenen Monats. Wegen Stürler wusste er bereits, dass Zurlauben von Paris nach Zug aufgebrochen ist.

Landtwing kommt danach auf die Fräulein zu sprechen und meint, nicht glauben zu können, dass Zurlauben Fräulein Brandenburg gegenüber gleichgültig ist. Während seines Aufenthalts in Zug hielt sich Landtwing gegenüber den Fräulein zurück; der junge Uttinger war immer zur Stelle und Landtwings Bemühungen wären vergeblich gewesen. Er sieht voraus, dass Zurlauben selbst nicht so vernünftig sein wird und macht eine Anspielung auf die «liebenswürdige Flora»,³ die Frau von Maler Keiser, mit der Zurlauben sein naturgetreues Porträt schaffen könnte.

Im Zusammenhang mit Neuigkeiten betreffend die Bewegungen der verschiedenen Armeen erwähnt er Mainz, Speyer, Worms, Oppenheim, Philippsburg und Germersheim sowie die Hessen und die Österreicher. Ebenfalls im Zusammenhang mit dem österreichischen Erbfolgekrieg nennt er Flandern, den Marschall Graf von Sachsen,⁴ Gent und die Holländer. Landtwing grüsst die Fräulein Brandenburg, Landtwing, Kolin und «Sisach».

¹ Johann Franz Anton Fidel Landtwing. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Maria Flora Brandenburg, Gattin des Karl Josef Keiser, Porträtist und Altarblattmaler.

⁴ Armin Moritz Graf von Sachsen.

AH 186, Bl. 217-1218 • Bl. 218^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
